

Pressemitteilung

Bayerische Forschungsallianz GmbH

Emmanuelle Rouard

13.11.2009

<http://idw-online.de/de/news344041>

Forschungs- / Wissenstransfer, wissenschaftliche Weiterbildung
Bauwesen / Architektur, Chemie, Maschinenbau, Physik / Astronomie, Werkstoffwissenschaften
überregional



blz-Laserseminar: Neueste Entwicklungen im Bereich des Laserstrahlschweißens von Edelstählen

Am 19. November 2009 lädt das Bayerische Laserzentrum in Erlangen zu seinem aktuellen Laserseminar zum Thema "Laserstrahlschweißen von Edelstählen" ein. Die Veranstaltung findet im Mövenpick Konferenz Center im Flughafen Nürnberg statt. Von 9:00-16:30 Uhr dreht sich alles um die neuesten Werkstoff-, Verfahrens- und Prozessgasentwicklungen sowie um aktuelle Bestimmungen und innovative Anwendungen in diesem Bereich.

Durch die zunehmende technologische Differenzierung der Edelstähle erschließen sich immer neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig muss die Fügetechnik weiterentwickelt werden, um mit der Werkstoffentwicklung Schritt zu halten und das Maximum an Fertigungsgeschwindigkeit und -qualität in der Produktion von Bauteilen auf Edeltahlbasis sicher zu stellen. Das betrifft neben der Optimierung der Strahlquellen und Systemtechnik insbesondere die Verfahrenstechnik und die Anpassung der Prozessgase sowie der Gasführung. Neue Regelungen und Bestimmungen sollen zudem helfen, bestehende Standards zu verbessern und neue Qualitätsmaßstäbe zu setzen.

Über diese Themen referieren acht hochkarätige Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft. Dr. Roland Dierken (ERLAS - Erlanger Lasertechnik GmbH) berichtet aus der Praxis über die Schweißignung von Edelstählen. Frank Steidl der TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH erläutert die im bauaufsichtlich geregelten Bereich geltenden Regelungen für das Laserschweißen von nichtrostenden Stählen. Maßgeschneiderte Anwendungen sind das Thema der Präsentation von Stefan Lindner der ThyssenKrupp Nirosta GmbH. Markus Weigl vom Bayerischen Laserzentrum beschreibt die Besonderheiten des Laserschweißens ferritischer und austenitischer Edelstähle, die Charakteristiken des Feinschweißens mit gepulsten Festkörperlasern erläutert Dr. Josef Famy der Handwerkskammer für Oberfranken. Weitere spannende Themen erwarten die Teilnehmer am Nachmittag: Peter Limley der SLV München vergleicht Laserstrahl- mit konventionellem Edeltahl-schweißen und Johann Herrmann der Linde AG erklärt die wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile des Einsatzes von angepassten Prozessgasen und Düsentechnik. Rüdiger Daub vom iwB (TU München) schließt das Fachseminar mit einem Beitrag zum Einfluss von Aktivgas auf das Wärmeleitungsschweißen von Edeltahl.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben interessierte Besucher die Möglichkeit, an einer Laborführung am Bayerischen Laserzentrum teilzunehmen. Dort erwarten die Teilnehmer interessante Vorführungen zum Laserstrahlschweißen von Stahlwerkstoffen.

Das detaillierte Programm mit Anmeldung findet sich auf den Internetseiten der Bayerisches Laserzentrum GmbH unter www.blz.org.